



Bestes Zusammenspiel: Volker Zinn und Steffen Dahmer.

Foto: Kuck

# Satter Gitarrensound, tolles Zusammenspiel

Steffen Dahmer und Volker Zinn von „VeitzTANZ“

LAUTERBACH (kuk). „Ohne Strom, ohne alles, einfach nur Koffer auf und los geht's“, so beschreiben Steffen Dahmer aus Frischborn und Volker Zinn aus Blitzenrod ihr relativ neues Akkustik-Projekt, das sie am Samstag in der Zentralen Randlage in Lauterbach auf die Bühne brachten. Mehr als 30 Zuhörer erlebten dabei, dass die Rocksongs der Lokalmatadoren von „VeitzTANZ“ auch dann gut wirken, wenn sie nur auf zwei Gitarren gespielt werden.

Die Idee zu einer „abgespeckten“ Version von „VeitzTANZ“ kam Steffen Dahmer, seines Zeichens Frontmann, Sänger und Rhythmus-Gitarrist, zusammen mit dem Bandkollegen und Leadgitarristen Volker Zinn bei einem gemeinsamen Urlaub vor einigen Jahren. Sie überlegten sich, wie sie ihre selbst geschriebenen Songs auch ohne die komplette Bandbesetzung mit Stefan Krätschmer am Bass und Schlagzeuger Matthias Gothe zum klingen bringen könnten. Nach diversen Auftritten in dieser rein akkustischen Besetzung im vergangenen Jahr konnte sich

nun auch das Publikum in der Zentralen Randlage davon überzeugen, wie gut Dahmer und Zinn dieses neue Projekt gelungen ist.

Mit ihrem satten Gitarrensound und dem harmonischen Zusammenspiel bescherten die beiden den mehr als 30 Zuhörern jedenfalls einen wunderschönen Abend. Und natürlich mit ihren Songs, die vom Zusammenspiel tiefer Gefühle und herrlicher Ironie leben – ob nun „Schwimmbadkönigin“, „Wüstenscheich“, „Indianer“ oder die besonders tolle Nummer mit dem Refrain „Ich lieb' Dich immer noch – auch wenn Eintracht Frankfurt dies' Jahr nicht Meister wird“. Ein besonderes Highlight für das Publikum im kurzen und knackigen Programm der beiden Gitarristen war dabei natürlich der „Strolchsong“, den „VeitzTANZ“ zum CD-Sampler über das Lauterbacher Wahrzeichen beigetragen hat. Auch für dieses Stück galt – wie für das ganze Konzert –, dass die Songs von „VeitzTANZ“ auch akkustisch gespielt wunderbar klingen.